

# DIN ISO 25552:2024-01 (D)

## Alternde Gesellschaft - Rahmenwerk für demenzinklusive Gemeinschaften (ISO 25552:2022)

---

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort .....	5
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise .....	7
Vorwort .....	9
Einleitung .....	10
1 Anwendungsbereich.....	13
2 Normative Verweisungen .....	13
3 Begriffe .....	13
4 Entwicklung einer demenzinklusive Gemeinschaft .....	19
4.1 Allgemeines.....	19
4.2 Systematischer Entwicklungsprozess .....	19
4.2.1 Allgemeines.....	19
4.2.2 Festlegen des allgemeinen Prozesses.....	20
4.3 Prozesselemente einer demenzinklusive Gemeinschaft .....	20
4.3.1 Allgemeines.....	20
4.3.2 Festlegen grundlegender Prozesselemente.....	20
5 Leitsätze: Ergebnisse und begünstigende Faktoren .....	22
5.1 Allgemeines.....	22
5.2 Wichtige Ergebnisse für Menschen mit Demenz und ihre Pflegepersonen.....	22
5.2.1 Allgemeines.....	22
5.2.2 Das individuelle Recht auf Wahlmöglichkeiten und Kontrolle .....	23
5.2.3 Barrierefreiheit und nahtlose Integration.....	23
5.2.4 Schutz, Sicherheit und Absicherung.....	23
5.3 Begünstigende Faktoren für eine demenzinklusive Gemeinschaft.....	23
5.3.1 Allgemeines.....	23
5.3.2 Reaktionen auf den Lebenszyklus der Demenz.....	24
5.3.3 Fördern von Präventionsstrategien.....	24
5.3.4 Kompetenz und Fertigkeiten .....	24
5.3.5 Nachhaltigkeit .....	24
5.3.6 Bewusstsein .....	25
5.3.7 Einbindung, Teilhabe und Engagement .....	25
5.3.8 Orientierung und Sicherheit.....	25
5.3.9 Berücksichtigung von kulturellen Normen .....	25
6 Integrierte Gemeinschaft: Schaffen eines demenzinklusive Netzwerks.....	25
6.1 Allgemeines.....	25
6.2 Integration und Gemeinschaftsnetzwerk.....	25
6.2.1 Allgemeines.....	25
6.2.2 Entwicklung einer Absichtserklärung.....	26
6.2.3 Befähigung zu und Unterstützung von einer unabhängigen Lebensführung .....	26
6.2.4 Unterstützung des Familienlebens .....	26
6.2.5 Stärkung des sozialen Netzwerks .....	27
6.2.6 Schaffung eines integrierten, umfassenden und abgestuften Netzwerks für die Gesundheits- und Sozialfürsorge .....	28

6.2.7	Erleichtern der Gestaltung von Arbeitsplätzen, die die Inklusion von Menschen mit Demenz fördern.....	28
6.2.8	Notfälle, Sicherheit und Schutz .....	29
6.2.9	Vorbeugung des Abbaus im Zusammenhang mit Demenz.....	30
6.3	Menschen mit Demenz und das System der informellen Pflege .....	30
6.3.1	Allgemeines.....	30
6.3.2	Unterstützen des Systems der informellen Pflege.....	31
6.3.3	Bewerten der Pflegepersonen .....	31
6.3.4	Aufklärung, Schulung und Coaching von Pflegepersonen.....	31
6.3.5	Selbstfürsorge der informellen Pflegepersonen.....	32
7	Maßnahmenfelder: Bereiche der Gemeinschaft zum Hinarbeiten auf eine demenzinklusive Gemeinschaft.....	33
7.1	Allgemeines.....	33
7.2	Zu bearbeitende Maßnahmenfelder .....	34
7.3	Integration zwischen Maßnahmenfeldern .....	35
7.4	Wohnen .....	35
7.5	Öffentlicher Raum.....	35
7.6	Öffentlicher Personenverkehr.....	36
7.7	Unternehmen, Geschäfte, Finanzinstitute, Produkte und Dienstleistungen.....	36
7.8	Infrastruktur.....	36
7.9	Freizeit, Erholung und soziale Aktivitäten.....	36
7.10	Netzwerk für die Gesundheits- und Sozialfürsorge .....	36
7.11	Gemeinschafts-, Freiwilligen- und Religionsgruppen und -organisationen .....	36
7.12	Kinder, junge Menschen und Studenten .....	37
7.13	Zusätzliche Bereiche der Gemeinschaft, die für die Zielgemeinschaft spezifisch sind.....	37
<b>Anhang A (informativ) Maßnahmenfelder — Mögliche Überlegungen beim Umsetzen der Anforderungen.....</b>		
A.1	Allgemeines.....	38
A.2	Wohnen — mögliche Überlegungen.....	38
A.3	Unternehmen, Geschäfte, Finanzinstitute, Produkte und Dienstleistungen — mögliche Überlegungen .....	38
A.4	Infrastruktur — mögliche Überlegungen.....	39
A.5	Freizeit — mögliche Überlegungen .....	40
A.6	Netzwerk für die Gesundheits- und Sozialfürsorge — mögliche Überlegungen.....	40
A.7	Gemeinschafts-, Freiwilligen- und Religionsgruppen und -organisationen — mögliche Überlegungen .....	41
A.8	Kinder, junge Menschen und Studenten — mögliche Überlegungen .....	42
<b>Anhang B (informativ) Mögliche weitere Überlegungen .....</b>		
B.1	Allgemeines.....	43
B.2	Personalisierung und Pflege in der demenzinklusive Gemeinschaft .....	43
B.3	Berücksichtigen von innovations- und technologiebasierten Ansätzen.....	44
B.4	Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit der Pflege von Menschen mit Demenz .....	44
<b>Anhang C (informativ) Stadien der Demenz und ihre Auswirkungen auf die Maßnahmenfelder der demenzinklusive Gemeinschaft .....</b>		
<b>Anhang D (informativ) Andere zur Berücksichtigung verfügbare Rahmenwerke.....</b>		
<b>Anhang E (informativ) Checkliste für die Umsetzung und die Bewertung der Fortschritte .....</b>		
<b>Literaturhinweise .....</b>		
<b>Tabellen</b>		
<b>Tabelle C.1 — Vorlage: Für Personen in verschiedenen Stadien des Fortschreitens der Demenz relevante Maßnahmenfelder .....</b>		

<b>Tabelle C.2 — Beispiele: Für Personen in verschiedenen Stadien des Fortschreitens der Demenz relevante Maßnahmenfelder .....</b>	<b>47</b>
<b>Tabelle E.1 — Checkliste für die Umsetzung und die Bewertung der Fortschritte.....</b>	<b>49</b>